



Abenteuer Religion

Konfirmandenzeit in St. Remberti

„Gibt es Gott? Und wenn ja, warum geschieht so viel Leid und Unrecht in der Welt?“ – „Wozu gibt es Religionen? Welche Gemeinsamkeiten haben sie, worin unterscheiden sie sich?“ – „Und was hat das mit mir zu tun, mit meinem Leben?“

Konfirmandenzeit als Abenteuer

Die Arbeit mit Konfirmanden und Jugendlichen spielt in der St. Remberti Gemeinde seit langem eine wichtige Rolle. Schon seit den 1950er Jahren haben ganze Generationen von Jugendlichen im Freizeitheim Hohenfelde an der Ostsee Konfirmanden- und Jugendfreizeiten verbracht.



Der Konfirmandenunterricht und die Jugendarbeit in der St. Remberti Gemeinde haben durch die Freizeiten, aber auch durch die besonderen Inhalte eine weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte, besondere Gestalt bekommen. Seit 2009 ist Pastor Dirk von Jutrczenka für diesen Bereich der Gemeindegearbeit zuständig. Außerdem sind Helmut Holtmann als pädagogischer Mitarbeiter sowie ein großer Kreis von ehrenamtlichen Jugendleiterinnen und Jugendleitern dabei. Höhepunkt ist noch immer eine vierzehntägige Sommerfreizeit im gemeindeeigenen Freizeitheim Hohenfelde, dazu



kommen weitere Unterrichtsblöcke in Bremen. Sie dienen einer soliden, immer zugleich kritischen Einführung in die Bibel und die Grundfragen des christlichen Glaubens, besonders auch - und das gibt es in diesem Umfang nur in Remberti - dem gründlichen Kennenlernen der großen Weltreligionen.

Kreative und erlebnisorientierte Arbeitsmethoden, spannende Projekte zum Mitmachen sowie die Verknüpfung mit den Angeboten der Jugendarbeit in St. Remberti verbinden sich zu einem überzeugenden und gemeindeübergreifend attraktiven Konzept.

Die Konfirmandenzeit beginnt mit einem Begrüßungsgottesdienst im Januar/Februar. Nur in den ersten zwei Wochen findet der Konfirmandenunterricht am Dienstag- oder Mittwochnachmittag statt. Danach gibt es Blockunterricht (meist an Samstagen) zu verschiedenen Themen.

Mehr als ein Gebäude: Die Kirche

Was heißt eigentlich „Kirche“? Was fand man im Schutt der alten Rembertikirche? Und haben unsere Glasfenster wirklich etwas mit Windows XP zu tun? Im Februar nehmen wir das Kirchengebäude unter die Lupe.

Mehr als ein Buch: Die Bibel

Im März gibt es eine erste Einführung in das „Buch der Bücher“. Die wichtigsten Texte und Inhalte, die Entstehungsgeschichte: eine gute Vorbereitung auf den „Bibelführerschein“.

Mehr als Ausschlafen: Der Gottesdienst

Wir gestalten und erleben einen Gottesdienst und lernen dabei zugleich etwas darüber, wie und weshalb Menschen in aller Welt Gottesdienste feiern.



Mehr als Wasser: Die Taufe

Ein großer Teil der Jugendlichen, die am Konfirmandenunterricht in St. Remberti teilnehmen, ist noch nicht getauft. Was passiert bei einer Taufe? Warum ist sie wichtig?

Die Freizeit in den ersten beiden Sommerferienwochen ist das Kernstück der Konfirmandenarbeit. Mit bis zu 150 Jugendlichen verbringen wir eine unvergessliche Zeit in Hohenfelde an der Ostsee. Dabei lernen wir sehr ausführlich die großen Weltreligionen kennen. Hinduistische, buddhistische, jüdische und muslimische Gäste erzählen uns von ihren Religionen und lassen uns an Gebeten und Meditationen teilhaben. So finden wir einen erlebnisorientierten Zugang zur Vielfalt der Weltreligionen und verstehen dadurch auch den christlichen Glauben besser.



Nach der Sommerfreizeit geht es in Blöcken weiter.

Mehr als gute Wünsche: Das Gebet

Was geschieht bei einem Gebet? Wie macht man das? Wozu ist es gut? Wir schauen uns an, in welchen Situationen Menschen beten – und probieren es selber.

Mehr als Zufall: Die Schöpfung

Wir wissen, dass die Welt nicht in sechs Tagen entstanden ist. Aber was bedeuten dann die biblischen Schöpfungsgeschichten? Und welches sind heute die zehn wichtigsten Gebote für die Schöpfung?

Mehr als dieses Leben: Der Tod

Wir beschäftigen uns mit biblischen und anderen religiösen und philosophischen Aussagen zu Sterben und Tod, besuchen einen Bestatter und schauen uns den Riensberger Friedhof an.

In der ersten Woche der Osterferien findet die zweite Konfirmandenfreizeit statt. Wer hieran nicht teilnehmen kann oder mag, hat stattdessen Unterricht in Bremen (3 Blöcke). Die Inhalte sind zu einem großen Teil identisch.

Mehr als Essen: Das Abendmahl

Was ist das besondere an diesem „Heiligen Essen“? Wir erfahren viel über die Hintergründe und Bedeutungen des Abendmahls – und erleben es selbst.



Mehr als bei uns: Ökumene, Eine Welt und das Klima

Wie leben die Menschen in anderen Teilen der Welt? Was hat das mit unserem Leben zu tun? Hier gibt es Informationen über die wirtschaftlichen Zusammenhänge und die Folgen für das Klima.

Mehr als Auswendiglernen: Der Bibelführerschein

Die Bibel ist eine ganze Bibliothek unterschiedlicher Bücher. Die wichtigsten Geschichten und Texte haben uns bis hierher begleitet: Nun sind wir bereit zum Bibelführerschein.

Neben den für alle verbindlichen Unterrichtseinheiten gibt es Auswahlmöglichkeiten.

Das sind die Wahl-Projekte, z.B.:

- Mitwirkung beim Krippenspiel am Heiligabend
- Mitarbeit im Remberti Café International
- Übernachtung in der Kirche
- Besuch in einer Moschee oder in der Synagoge
- Besuch im Altersheim
- Besuch der Familien- und Lebensberatung
- Teilnahme am Konfi-Cup Bremen Fußballturnier

Die Konfirmationen finden an zwei Wochenenden im Mai statt. Die Konfirmandenzeit dauert in St. Remberti also insgesamt etwa 15 Monate.



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden sind zu Beginn der Konfirmandenzeit in der Regel zwölf Jahre alt und/oder besuchen die siebte Schulklasse. Bei der Konfirmation sind die



meisten etwa 14 Jahre alt. Es gibt aber immer auch ältere Teilnehmer/innen.

Inklusion ist bei uns selbstverständlich: Jede/r ist willkommen!

Taufe oder Mitgliedschaft der Eltern in einer Kirche ist keine Voraussetzung für die Teilnahme. Wer konfirmiert werden will, muss allerdings zuvor getauft werden (z.B.



während der Sommerfreizeit in der Ostsee oder bei der Feier der Osternacht im Konfirmationsjahr).



Die Jugendarbeit in St. Remberti hört nicht mit der Konfirmation auf. Jeden Mittwoch von 19 bis 21 Uhr ist die Teestube im Jugendkeller des Gemeindehauses geöffnet. Dort treffen sich Konfirmand/

inn/en, Konfirmierte und Jugendleiter/innen aus verschiedenen Jahrgängen.

Viele Konfirmanden kommen nach ihrer Konfirmation freiwillig noch einmal mit nach Hohenfelde: als „Ex-Konfirmanden“. Und jedes Jahr lassen sich viele zum Jugendleiter ausbilden, um sich weiterhin in der Jugend- und Konfirmandenarbeit zu engagieren.

In der ersten Woche der Herbstferien findet immer eine Jugendfreizeit in Hohenfelde statt. In den letzten Jahren sind dort sehr schöne Filmprojekte entstanden (www.teestuki.de).



Hast du Lust gekriegt?

Dann melde dich an zum Abenteuer Religion!

Das Anmeldeformular findest du auf www.remberti.de

St. Remberti Gemeinde
Friedhofstraße 10
28213 Bremen
Telefon 0421/201570
buero@remberti.de

Stand: Oktober 2017

